

Antrag auf Investitionsförderung

Stadt Heidelberg

_____ (zuständiges Fachamt)

Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Förderzeitraum von _____

bis _____

Investition / Vorhaben

Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

01 **Zuwendungsempfänger/-in** _____
(vollständige Bezeichnung)

02 **Kontaktperson** _____
(Name, Funktion)

_____ (Telefonnummer, E-Mail)

03 **Postanschrift** _____

04 **Bankverbindung** (Überweisung auf private Konten nur im Ausnahmefall möglich)

Kontoinhaber/-in _____ IBAN _____

Kurzprofil des Antragstellers / der Antragstellerin

Info liegt vor/vgl. Antrag vom _____

05 **Rechtsform und vertretungsberechtigte Person** _____

06 **Beginn der Tätigkeit, Erfahrungszeitraum** _____

07 **Beschreiben Sie (unabhängig von dem vorliegenden Vorhaben) kurz Ihre Aufgaben**

(Bitte geben Sie auch an, wo dies geregelt ist, zum Beispiel Vereinssatzung.)

08 Anerkennung als **Träger der freien Jugendhilfe**? ja, seit _____ nein _____

09 Anerkennung des Finanzamtes wg. **Gemeinnützigkeit**? ja, seit _____ nein _____
(falls ja, bitte Nachweis beifügen)

10 Berechtigung zum **Vorsteuerabzug**? ja nein _____
(falls ja, bitte im Kosten- und Finanzierungsplan nur Netto-Beträge angeben)

Kosten- und Finanzierungsplan – Ausgaben

	Erwartete Ausgaben* (Gesamtbetrag)	Erläuterungen
15 Sachkosten		
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
16 Sonstiges		
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
_____	€ _____	_____
17 Zwischensumme Ausgaben	€ _____	_____
18 Nachrichtlich: darüber hinausgehende Ausgaben	€ _____	_____

* **Hinweis:** Zuwendungsfähig sind nur zur Erreichung des Zweckes wirtschaftliche und zweckmäßige Ausgaben (siehe Ziffer 8 der Rahmenrichtlinie Zuwendungen). Dies bedeutet zum Beispiel, dass Sachkosten unmittelbar erforderlich, geschäftsüblich und angemessen sein müssen und dass zahlungsunwirksame und Finanzierungsaufwendungen nicht zuwendungsfähig sind.

Kosten- und Finanzierungsplan – Einnahmen

	Erwartete Einnahmen (Gesamtbetrag)	Erläuterungen
19 Eigenmittel	_____ €	_____
20 Spenden (soweit nicht anderweitig zweckgebunden)	_____ €	_____
21 Sonstige Zuwendungen der Stadt Heidelberg (zum Beispiel vergünstigte Überlassung von Räumlichkeiten; bitte Nachweis beifügen oder nachreichen)		
_____	_____ €	_____
_____	_____ €	_____
_____	_____ €	_____
_____	_____ €	_____
22 Sonstige Zuwendungen der öffentlichen Hand (bitte Nachweis beifügen oder nachreichen)		
Weitere kommunale Förderung	_____ €	_____
Landesmittel	_____ €	_____
Bundesmittel	_____ €	_____
EU-Mittel	_____ €	_____
_____	_____ €	_____
23 Sonstige Zuwendungen weiterer Dritter (bitte Nachweis beifügen oder nachreichen)		
_____	_____ €	_____
_____	_____ €	_____
24 Sonstige Einnahmen	_____ €	_____
25 Zwischensumme Einnahmen	_____ €	_____
26 Nachrichtlich: nicht berücksichtigungspflichtige Einnahmen	_____ €	_____

Prognose – Gegenüberstellung Ausgaben / Einnahmen

Erläuterungen

27 Zwischensumme erwartete
Ausgaben (siehe #17) _____ € _____

28 Zwischensumme erwartete
Einnahmen (siehe #25) _____ € _____

29 Saldo _____ € _____

30 Höhe der beantragten
Zuwendung _____ € _____

– Mit nachstehender Unterschrift wird versichert, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind.

– Im Falle einer Förderung bin ich mit der Veröffentlichung folgender Angaben im Internet einverstanden:
Name des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin sowie Art und Zweck der Zuwendung

ja nein

(Ort, Datum)

(Name, Funktion in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Wenn Sie Ihren Antrag bei der Stadt schriftlich (also auf Papier) einreichen, müssen Sie ihn an dieser Stelle unterschreiben. Wenn Sie uns Ihren Antrag als Anhang zu einer E-Mail oder auf elektronischem Weg übermitteln, geben Sie an dieser Stelle in Textform (also getippt) den Namen der natürlichen Person an, die die Erklärung inhaltlich verantwortet. Zusätzlich können Sie eine elektronische Signatur anbringen, das ist aber kein Muss.

Anlagen

Satzung anbei Satzung nicht vorhanden Satzung wurde bereits vorgelegt

Nachweis über Gemeinnützigkeit anbei (vergleiche #09)

Nachweise über beantragte/erhaltene sonstige Zuwendungen (vergleiche #21–23)

der Stadt der öffentlichen Hand weiterer Dritter

Sonstiges: _____

Hinweise zur Antragstellung und zu diesem Formular

Die Stadtverwaltung Heidelberg orientiert sich bei der Prüfung Ihres Zuwendungs-Antrages an der seit 1. Januar 2016 geltenden Rahmenrichtlinie Zuwendungen. Den Text finden Sie unter **www.heidelberg.de/zuwendungen**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das für die Zuwendungsgewährung zuständige Fachamt; die Kolleginnen und Kollegen helfen Ihnen gerne weiter.